SCHADEN.NEWS









17.06.2026

„ABDECKBAND BEEINFLUSST OBERFLÄCHENQUALITÄT, EFFIZIENZ UND NACHARBEIT MASSGEBLICH“

In der Fahrzeugreparaturlackierung richten viele Profis ihren Fokus auf das vermeintlich Wesentliche: Lacksysteme, Verarbeitungstechnik und Equipment. „Abdeckband wird in diesem Kontext selten diskutiert – nicht, weil es unwichtig wäre, sondern weil man einfach davon ausgeht, dass es funktioniert“, berichtet Yunus Tak, Geschäftsführer vom Ausrüster Indasa Deutschland und fügt hinzu: „Genau hier liegt jedoch der Denkfehler.“

Denn wenn Abdeckband versage, hinterlasse das Spuren im Fahrzeug und erzeuge teuren Mehraufwand. „Die Folgen sind sofort sichtbar: unterlaufender Lack, unsaubere Kanten, Kleberückstände und Oberflächen, die vor dem nächsten Schritt aufwendig korrigiert werden müssen. Was zunächst wie ein kleines Detail erscheint, führt schnell zu Zeitverlust, Nacharbeit und einem beeinträchtigten Finish“, betont Yunus Tak.

SCHLEICHENDE INEFFIZIENZ IM PROZESS

Er stellt klar: „Maskieren definiert die Grundlage für alles, was im Reparaturprozess danach kommt.“ Ein leistungsstarkes Abdeckband müsse daher mehr können als nur haften. „Es muss über den

gesamten Prozess hinweg zuverlässig funktionieren: sofort haften – ohne ständiges Nachjustieren, stabil bleiben, präzise und saubere Kanten ermöglichen und sich rückstandsfrei sowie schonend entfernen lassen."

„PLAN UND STABIL – SELBST UNTER ANSPRUCHSVOLLEN BEDINGUNGEN"

Genau an dieser Stelle setze das neue Abdeckband an, das Indasa seit kurzem im Portfolio hat: MTE Neon sorge für eine zuverlässige Haftung und reduziere Anpassungen auf ein Minimum. „Es bleibt plan und stabil – selbst unter anspruchsvollen Bedingungen: bei Temperaturen bis zu 100 °C über 30 Minuten oder bei UV-Belastung im Außenbereich bis zu drei Tagen – ohne Klebstoffübertrag oder Leistungseinbußen.

Das Ergebnis: gleichmäßige, scharfe Kanten, minimale Lackkantenbildung und ein sauberes, rückstandsfreies Ablösen", erläutert Yunus Tak. Der Indasa Geschäftsführer fasst abschließend zusammen: „MTE Neon gibt den Anwendern in K&L-Betrieben die Kontrolle über den gesamten Prozess zurück. Denn Qualität in der Fahrzeugreparaturlackierung beginnt beim ersten Schritt – unabhängig vom Untergrund. Und genau dieser Schritt darf nicht dem Zufall überlassen werden."

Ina Otto